

Ernährungsbildung in der Kindertagesbetreuung





Ausgewählte Kernergebnisse
2022

HINTERGRUND UND ZENTRALE FRAGESTELLUNGEN

Das Nationale Qualitätszentrum für Ernährung in Kita und Schule (NQZ) treibt die Verbesserung der Ernährung in Kitas und Schulen voran und ist hierbei unterstützende Kraft bei der „Förderung von Maßnahmen und ganzheitlicher Bildung in den Bereichen kindlicher Entwicklung, Gesundheit, Ernährung und Bewegung“ gemäß Handlungsfeld 6 im Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (KiQuTG).

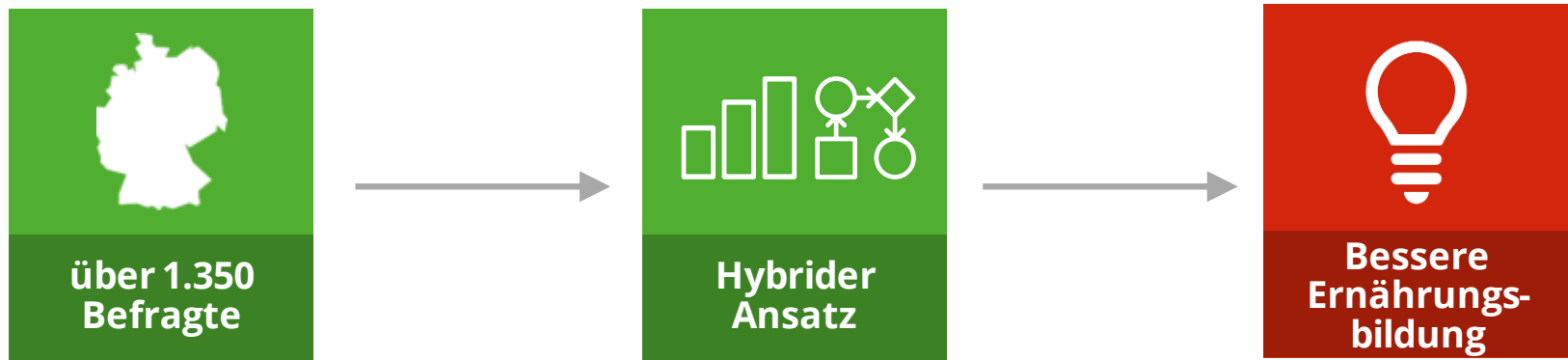
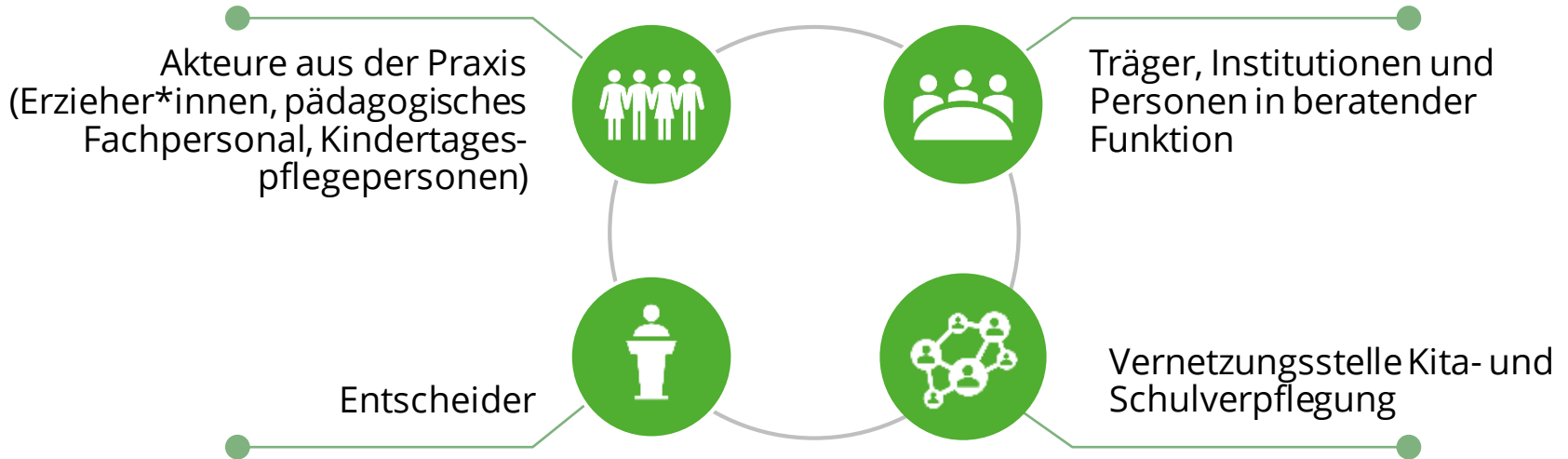
Zur Untersuchung des Status Quo und von Bedarfen zum Thema „Ernährungsbildung in der Kindertagesbetreuung“ hat das NQZ eine bundesweite Befragung durchgeführt, um neue Erkenntnisse auf Ebene von Bund und Ländern zu gewinnen.

Behandelte Fragestellungen zu folgenden Themenkomplexen:

-  Bedeutung von Ernährungsbildung: Wie bedeutsam ist das Themenfeld Ernährungsbildung im Arbeitsbereich der Akteure?
-  Nutzen/Potenziale: Was sind konkrete Themen der Ernährungsbildung? In welchen Bildungsbereichen werden die größten Potenziale für die (frühkindliche) Entwicklung verortet?
-  Information: Welche Maßnahmen, Aktivitäten und Unterstützungsmaterial (Formate, Medien) zur Ernährungsbildung gibt es in den Bundesländern? Ist der Bedarf für eine Orientierungshilfe (einheitliche Empfehlungen zur Ernährungsbildung) vorhanden?
-  Ernährung in der Kindertagespflege: Wie organisieren Kindertagespflegepersonen die Verpflegung und pädagogische Begleitung von Mahlzeiten?

STICHPROBE

Ernährungsbildung in der Kindertagesbetreuung



METHODIK DER AUSWERTUNG



Die quantitative Auswertung erfolgte in primär tabellenbasierter Form unter Ausweisung der prozentualen Anteile und Absolutwerte. Darüber hinaus wurden drei Subgruppen anhand der skalenbasierten Antworten zur Bedeutung der Ernährungsbildung gebildet und für einzelne Betrachtungen ausgewiesen. Zusätzlich wurde vorab eine explorative Analyse durchgeführt.



Das qualitative Auswertungsvorgehen bezog Elemente aus zwei sozialwissenschaftlichen Analysemethoden ein – Open Coding und Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring – und erfolgte in drei grundsätzlichen Schritten: Zusammenfassung, Strukturierung und Explikation. Im Zuge dessen erfolgte zunächst die inhaltliche Gruppierung aller sinnhaften Antworttexte sowie deren relative Gewichtung und anschließend die systematische Erschließung, Strukturierung und Hierarchisierung des Datenmaterials anhand der Zuordnung zu Codes und Obercodes. Dabei wurde ein deduktives Vorgehen gewählt, d.h. die inhaltliche Schwerpunktsetzung sowie Entwicklung strukturierender Elemente erfolgte aus den Daten heraus, wobei die oben stehenden Leitfragen rahmengebend waren. Visualisiert wurden die Analyseergebnisse anhand von Code-Maps und Code-Wolken.

The background features a vibrant orange watercolor texture. A large, white, rounded triangular shape points from the left towards the center. Scattered across the orange background are several thin, white-outlined squares of various sizes, some overlapping each other.

AUSGEWÄHLTE KERNERGEBNISSE

BEDEUTUNG DER ERNÄHRUNGSBILDUNG

Die befragten Akteursgruppen weisen dem Bereich der Ernährungsbildung unterschiedlich viel Bedeutung zu: Während etwa **drei Viertel der befragten Praxis-Akteure** (Pädagogisches Personal in Kita und Kindertagespflege) dem Thema eine hohe bis sehr hohe Bedeutung zuschreiben, halten über **40% der befragten Personen in Entscheider-Positionen** das Themenfeld für wenig relevant.

n = 264 (Pädagogisches Personal Kita), 708 (Pädagogisches Personal Kindertagespflege)

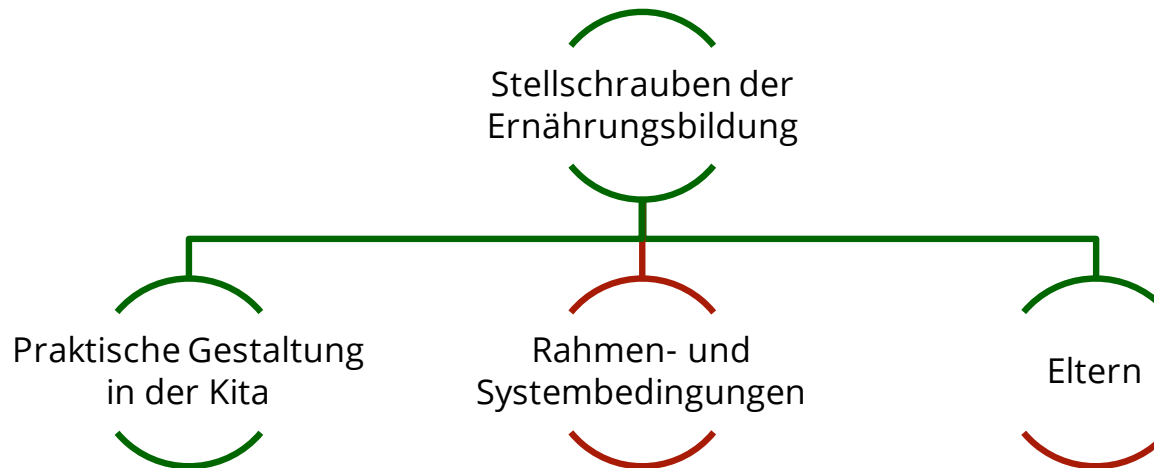
Frage: Nun sind Ihre Erfahrungen und Einschätzungen gefragt! Welche Bedeutung messen Sie dem Bereich "Ernährungsbildung" bei?

n = 332 (Träger-Ebene), 29 (Entscheider-Ebene)

Frage: Nun sind Ihre Erfahrungen und Einschätzungen gefragt! Welche Bedeutung hat das Themenfeld "Ernährungsbildung" in Ihrer Tätigkeit?

BEDEUTUNG DER ERNÄHRUNGSBILDUNG

Als wichtige Stellschrauben zur Stärkung der Ernährungsbildung werden von allen Befragten vorrangig die praktische Gestaltung in der Betreuungssituation und insbesondere der alltägliche Einbezug der Kinder in die Zubereitung und Organisation der Mahlzeiten genannt.

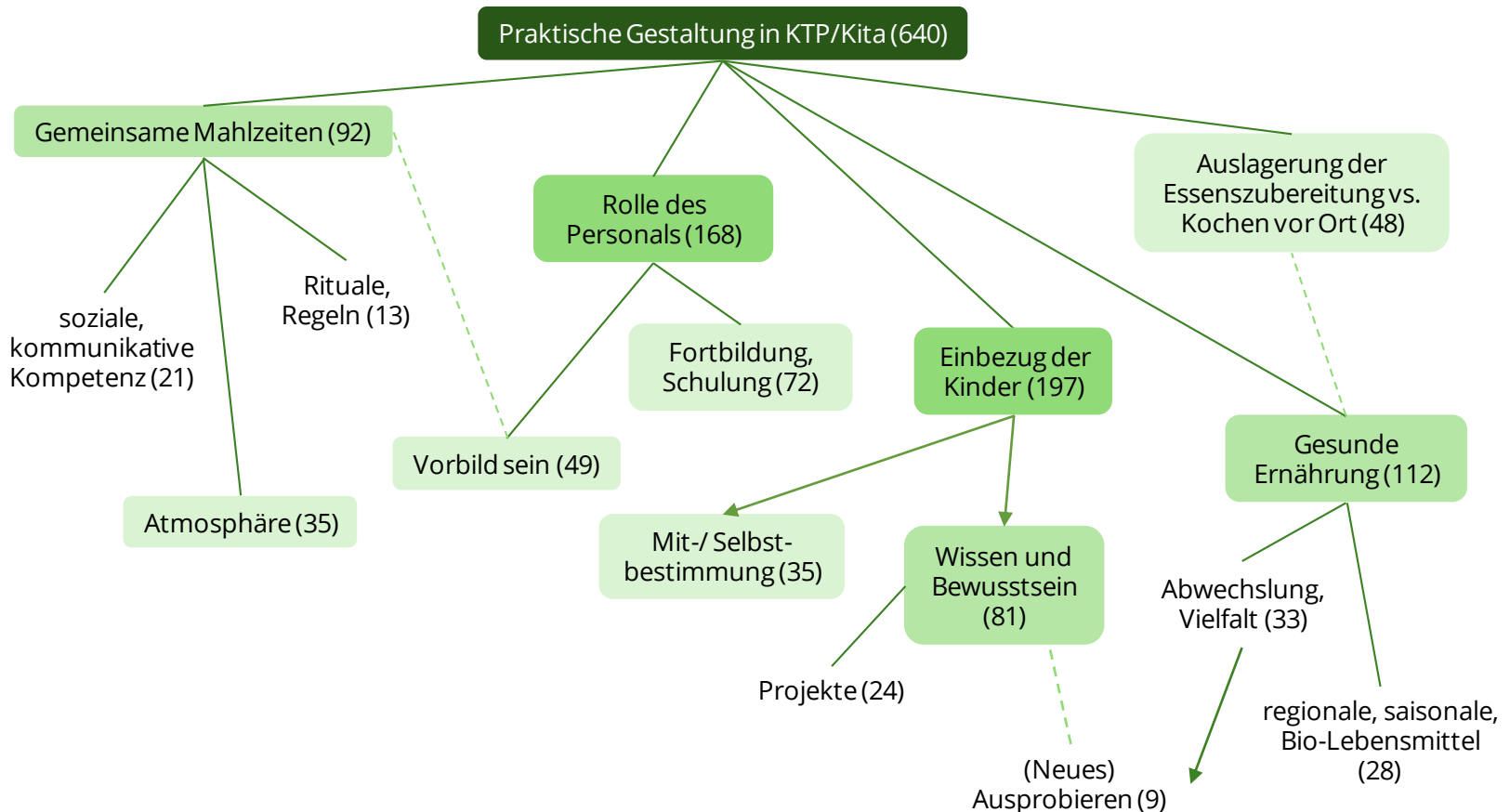


Rahmengebende Bedingungen wie zeitliche, personelle und finanzielle Ressourcen werden von den befragten Akteursgruppen überwiegend als hemmende Einflussgrößen für die Stärkung der Ernährungsbildung beschrieben und besonders häufig von den Befragten aus der Träger-Ebene und in Entscheider-Positionen in den Blick genommen.

n = 225 (Pädagogisches Personal Kita), 547 (Pädagogisches Personal Kindertagespflege), 340 (Träger-Ebene), 26 (Entscheider-Ebene)
Frage: Was sind Ihrer Meinung nach wichtige Stellschrauben bei der Zielsetzung, Ernährungsbildung zu stärken? Beziehen Sie gern fördernde und hemmende Faktoren ein. (offen)

STELLSCHRAUBEN ZUR STÄRKUNG DER ERNÄHRUNGSBILDUNG AUS SICHT DER BEFRAGTEN PERSONEN AUS DER TRÄGER-EBENE, INSTITUTIONEN UND IN BERATENDER FUNKTION

 Die Perspektive der Träger-Ebene

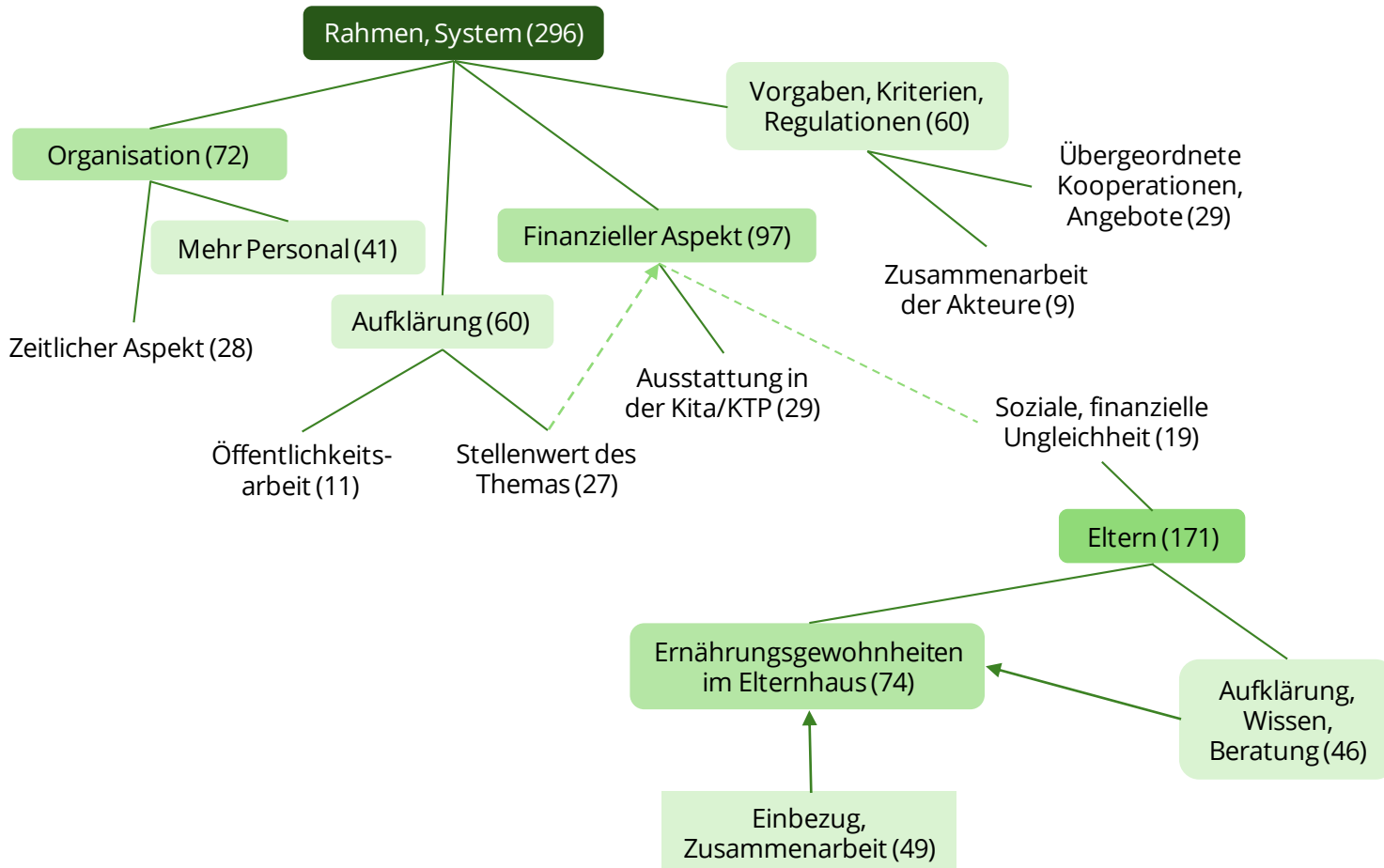


n = 340 (Träger-Ebene)

Frage: Was sind Ihrer Meinung nach wichtige Stellschrauben bei der Zielsetzung, Ernährungsbildung zu stärken? Beziehen Sie gern fördernde und hemmende Faktoren ein. (offen)

STELLSCHRAUBEN ZUR STÄRKUNG DER ERNÄHRUNGSBILDUNG AUS SICHT DER BEFRAGTEN PERSONEN AUS DER TRÄGER-EBENE, INSTITUTIONEN UND IN BERATENDER FUNKTION

 Die Perspektive der Träger-Ebene



n = 340 (Träger-Ebene)

Frage: Was sind Ihrer Meinung nach wichtige Stellschrauben bei der Zielsetzung, Ernährungsbildung zu stärken? Beziehen Sie gern fördernde und hemmende Faktoren ein. (offen)

NUTZEN UND POTENZIALE

Die Mehrheit aller befragten Personen verortet die größten Potenziale von Ernährungsbildung in der Förderung der **körperlichen Gesundheit** und **sozialen Kompetenzen** der Kinder.

Weitere relevante Potenziale betreffen motorische, sprachlich-kognitive und emotionale Kompetenzen sowie die seelische Gesundheit; weiterhin die Ausbildung von Wissen und Bewusstsein über gesundheitliche und naturbezogene Themen sowie die Vermittlung von Werten.

n = 264 (Pädagogisches Personal Kita), 709 (Pädagogisches Personal Kindertagespflege), 336 (Träger-Ebene), 15 (VNS), 29 (Entscheider-Ebene)
Frage: Ernährungsbildung kann einen Beitrag zur Entwicklung der Kinder leisten. In welchen Bereichen verorten Sie die größten Potenziale von Ernährungsbildung? Wählen Sie aus den folgenden bis zu drei aus.

WEITERE POTENZIALE (OFFENE ABFRAGE) DER ERNÄHRUNGSBILDUNG AUS SICHT DER BEFRAGTEN PERSONEN AUS DER TRÄGER-EBENE, INSTITUTIONEN UND IN BERATENDER FUNKTION

 Die Perspektive der Träger-Ebene



n = 87 (Träger-Ebene)

Frage: Bitte ergänzen Sie gern weitere Bereiche, die Sie als relevant einschätzen. (offen)

INFORMATION

Bei Fragen zu Themen der Ernährungsbildung ziehen die befragten Praxis-Akteure aus der Kindertagesbetreuung häufig Informationen der **Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)** heran, auch das **Bundeszentrum für Ernährung (BZfE)** und **Fachberatungen** werden oftmals als Informationsquellen genannt.

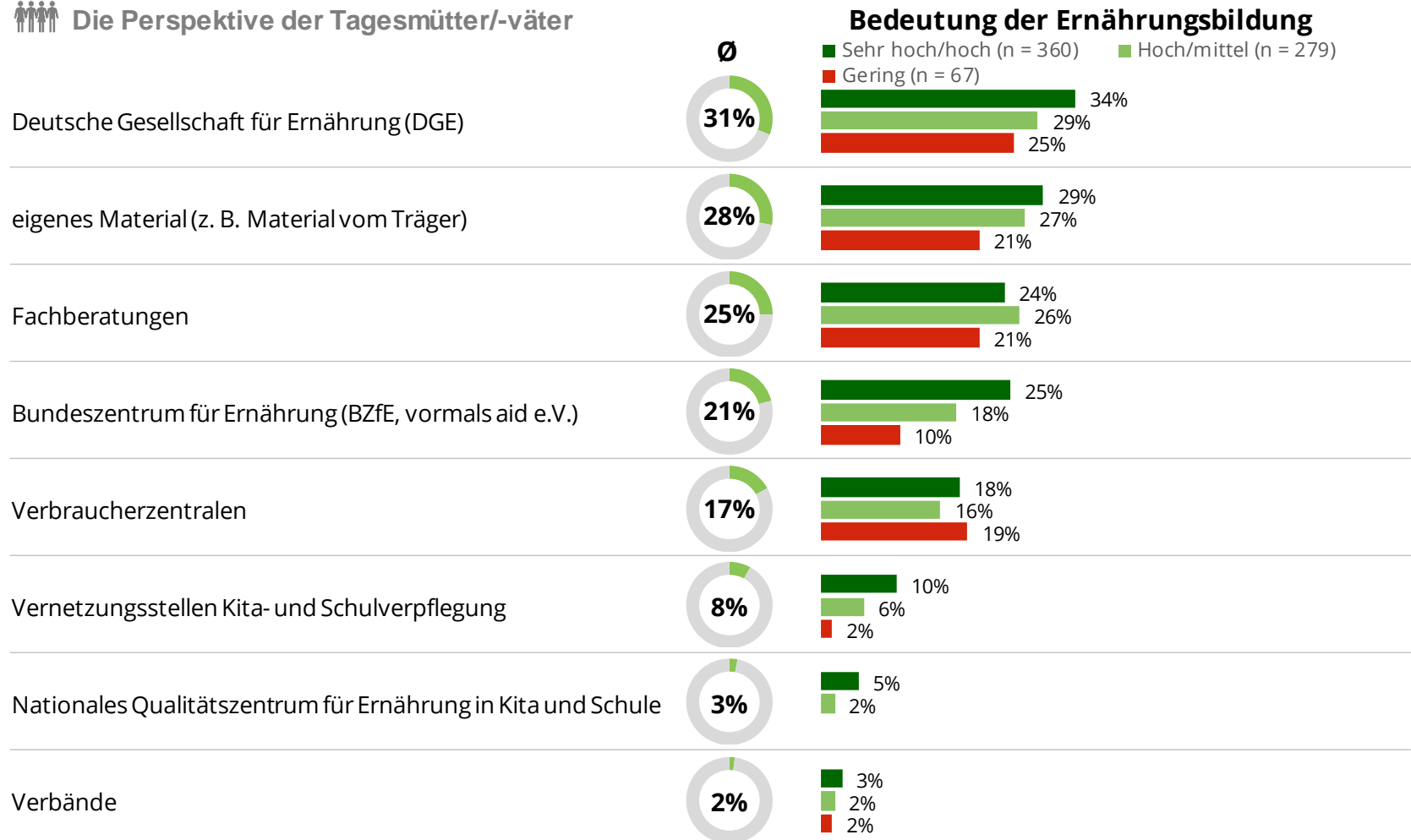
Vielfach wird auch auf eigenes Material gesetzt: das befragte pädagogische Personal aus der Kindertagespflege nennt hier oft die eigene Internet- und Literaturrecherche sowie Ausbildungsunterlagen, während die Befragten aus der Kita sich auch auf Materialien von Trägern und Initiativen stützen.

n = 264 (Pädagogisches Personal Kita), 706 (Pädagogisches Personal Kindertagespflege)

Frage: Wenn Sie Fragen zu Themen der Ernährungsbildung haben, woher nehmen Sie/ nimmt Ihre Einrichtung dafür die Informationen?
(Mehrfachnennung möglich)

PRÄFERENZ BEI INFORMATIONSQUELLEN DER PRAXIS-AKTEURE AUS DER KINDERTAGESPFLEGE

 Die Perspektive der Tagesmütter/-väter



n = 706 (Pädagogisches Personal Kindertagespflege)

Frage: Wenn Sie Fragen zu Themen der Ernährungsbildung haben, woher nehmen Sie/ nimmt Ihre Einrichtung dafür die Informationen? (mehrere Antworten möglich; ohne „weitere“ und „keine Antwort“)

PRÄFERENZ BEI INFORMATIONSQUELLEN DER PRAXIS-AKTEURE AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

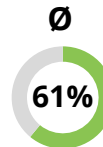


Die Perspektive des Pädagogischen Personals in Kita

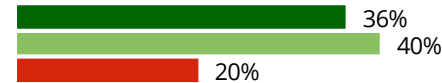
Bedeutung der Ernährungsbildung

■ Sehr hoch/hoch (n = 107) ■ Hoch/mittel (n = 117)
■ Gering (n = 40)

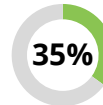
Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)



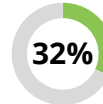
Bundeszentrum für Ernährung (BZfE, vormals aid e.V.)



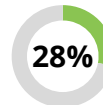
Fachberatungen



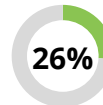
eigenes Material (z. B. Material vom Träger)



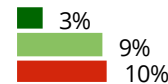
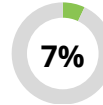
Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung



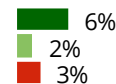
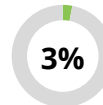
Verbraucherzentralen



Nationales Qualitätszentrum für Ernährung in Kita und Schule



Verbände



n = 264 (Pädagogisches Personal Kita)

Frage: Wenn Sie Fragen zu Themen der Ernährungsbildung haben, woher nehmen Sie/ nimmt Ihre Einrichtung dafür die Informationen? (mehrere Antworten möglich; ohne „weitere“ und „keine Antwort“)

INFORMATION

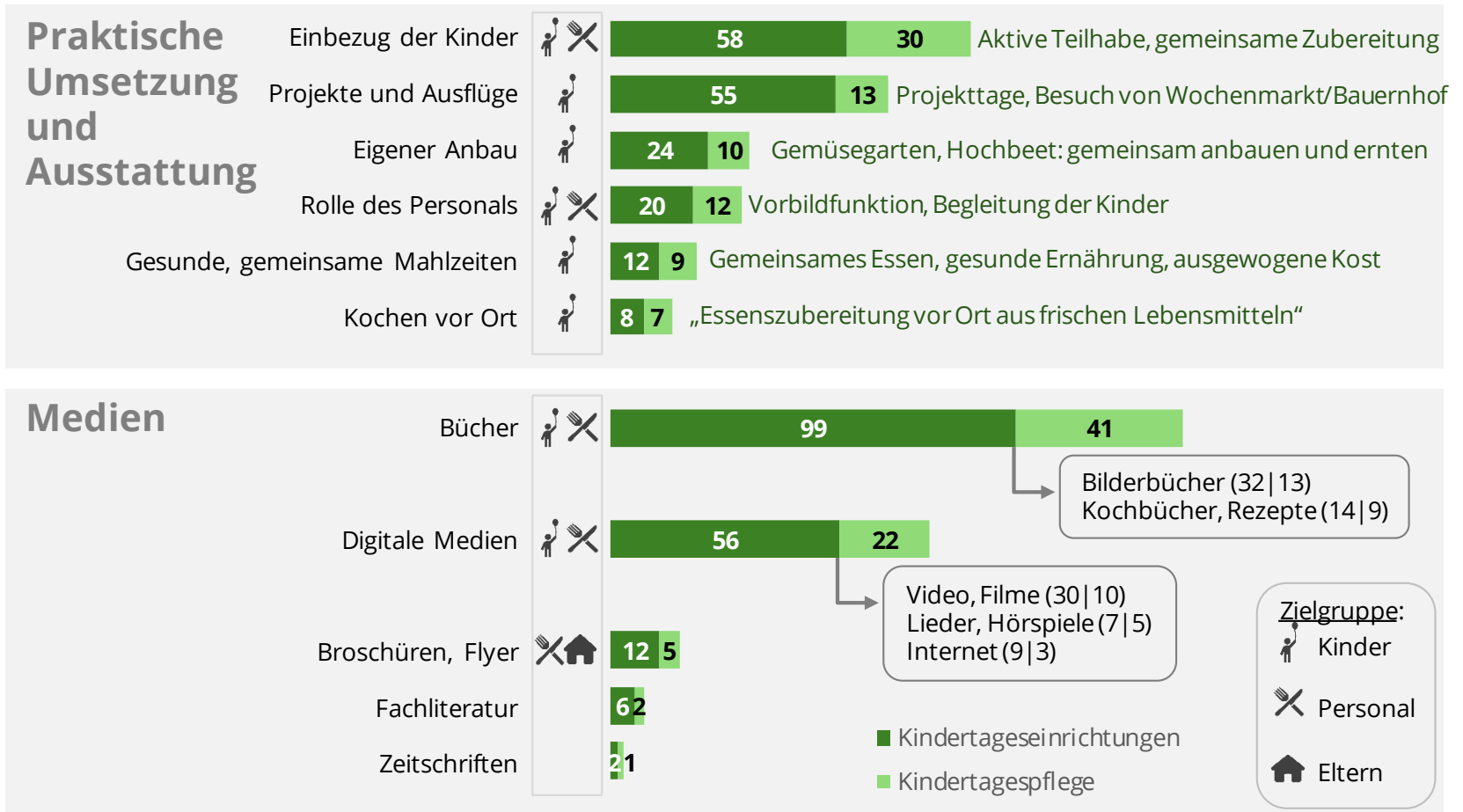
Nach den **Formaten und Medien** gefragt, die ihrer Einschätzung nach zur Förderung der Ernährungsbildung besonders geeignet und wertvoll sind, antworten die befragten Personen aus der Träger-Ebene, Institutionen und in beratender Funktion vielfältig und umfangreich: Verschiedene Medien werden ebenso empfohlen wie Maßnahmen zur praktischen Alltagsgestaltung in der Kindertagesbetreuung. Auch unterschiedliche Fortbildungsformate, Bild-, Arbeits-, Informations- und Spielmaterialien sowie die Rolle der Eltern werden genannt.

n = 282 (Träger-Ebene, Aussagen zur Kita) | 161 (Träger-Ebene, Aussagen zur Kindertagespflege)

Frage: Welche Formate und Medien sind nach Ihrer Einschätzung zur Förderung der Ernährungsbildung besonders geeignet und wertvoll? (offen)

GEEIGNETE FORMATE UND MEDIEN ZUR FÖRDERUNG DER ERNÄHRUNGSBILDUNG AUS SICHT DER BEFRAGTEN AUS DER TRÄGER-EBENE, INSTITUTIONEN UND IN BERATENDER FUNKTION, AUSSCHNITT

Die Perspektive der Träger-Ebene



n = 282 (Träger-Ebene, Aussagen zur Kita) | 161 (Träger-Ebene, Aussagen zur Kindertagespflege)

Frage: Welche Formate und Medien sind nach Ihrer Einschätzung zur Förderung der Ernährungsbildung besonders geeignet und wertvoll? (offen)

ERNÄHRUNG IN DER KINDERTAGESPFLEGE

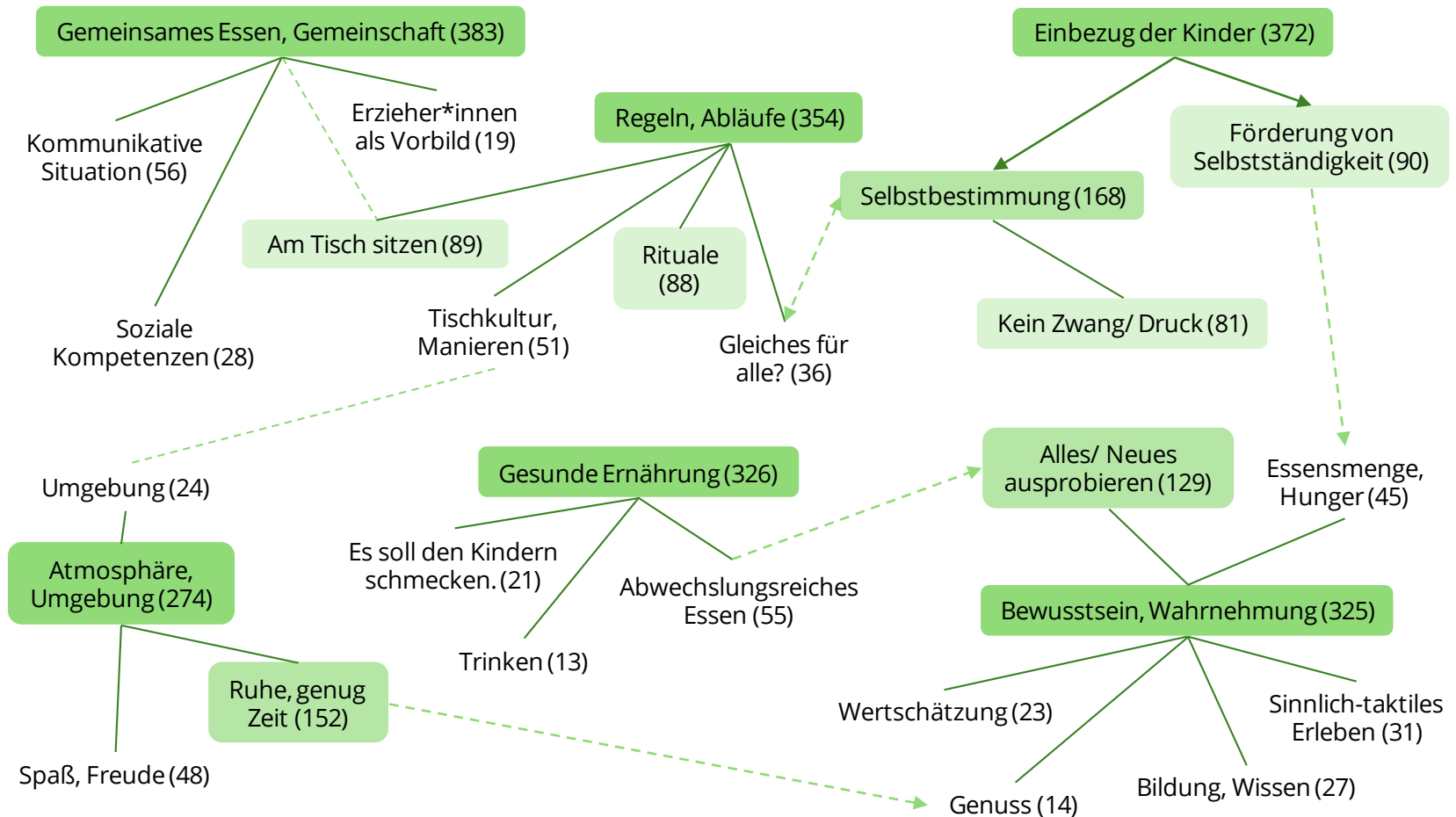
In den Essenssituationen der Kinder sind den befragten Akteuren aus der Kindertagespflege-Praxis besonders die **gemeinsamen Mahlzeiten mit geregelten Abläufen** sowie der **Einbezug der Kinder** wichtig. Grundsätzlich wird außerdem eine gesunde Ernährung betont. Auch das Schaffen eines Settings, das die bewusste Wahrnehmung von Ernährung und Lebensmitteln fördert, erhält viel Gewicht. Hierbei spielt auch die Atmosphäre des Essenssettings eine wichtige Rolle.

n = 651 (Pädagogisches Personal Kindertagespflege)

Frage: Was ist Ihnen in den Essenssituationen der Kinder besonders wichtig? Berichten Sie gern aus Ihrem Alltag. (offen)

WICHTIGE FAKTOREN IN DER ESSENSITUATION IN DER KINDERTAGESPFLEGE AUS SICHT DER HIERZU BEFRAGTEN PRAXIS-AKTEURE

👤👤👤 Die Perspektive der Tagesmütter/-väter



n = 651 (Pädagogisches Personal Kindertagespflege)

Frage: Was ist Ihnen in den Essenssituationen der Kinder besonders wichtig? Berichten Sie gern aus Ihrem Alltag. (offen)

ERNÄHRUNG IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Die befragten Akteure aus der Kindertagespflege sehen **Verbesserungsmöglichkeiten** hinsichtlich der Organisation und Gestaltung der Mahlzeiten vermehrt bei allgemeinen, übergeordneten Handlungsanleitungen und -vorgaben. Ansatzpunkte werden außerdem häufig in der praktischen Organisation der Mahlzeiten vor Ort sowie hinsichtlich finanzieller Aspekte gesehen, und auch das Elternhaus bietet noch Potenzial. Manchmal werden individuelle Verbesserungsmöglichkeiten genannt. Und: Viele Befragte sehen keinen Verbesserungsbedarf.

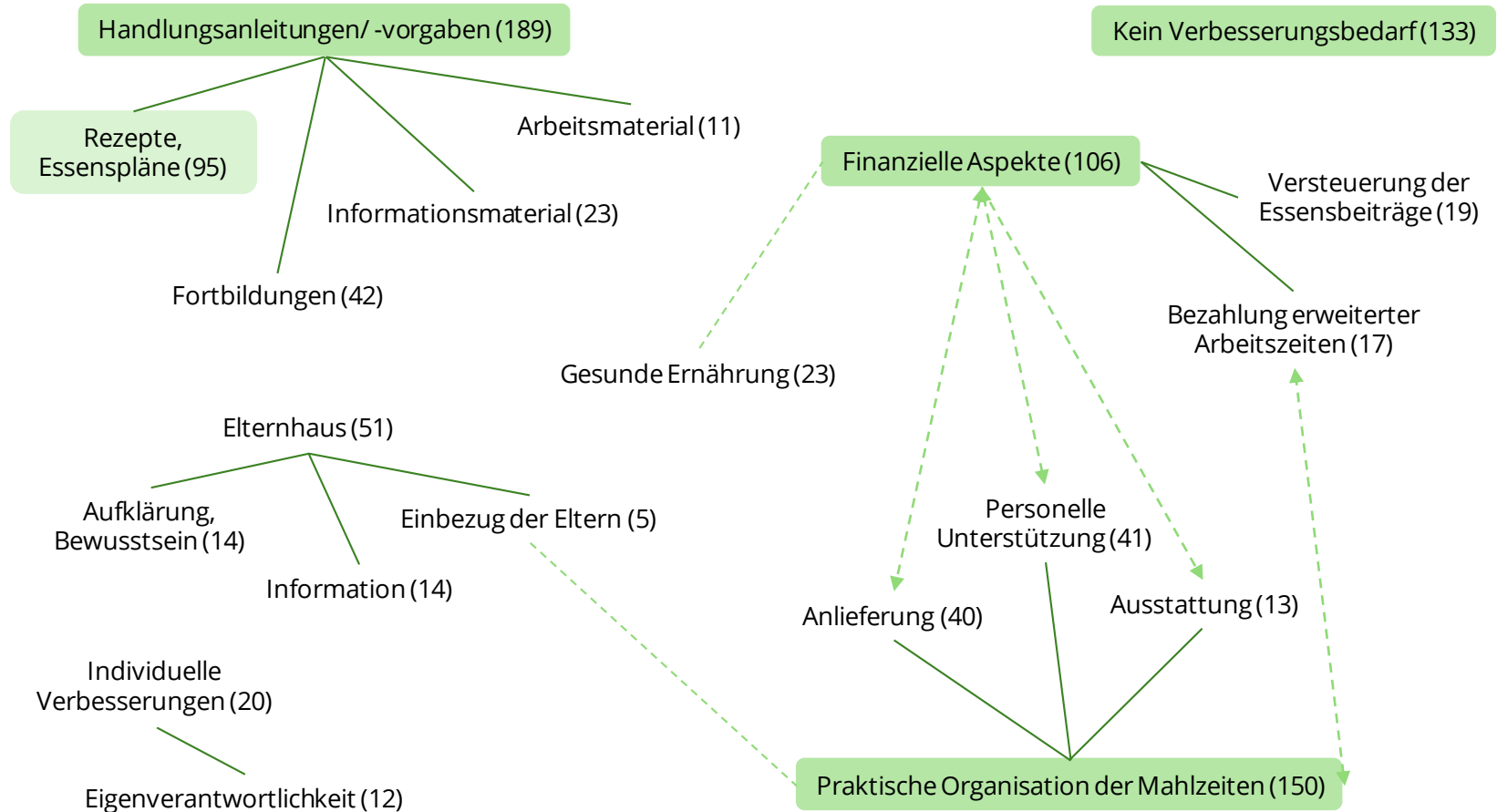
n = 529 (Pädagogisches Personal Kindertagespflege)

Frage: Bitte teilen Sie uns hier noch mit, was Ihnen in der Organisation und Gestaltung der Mahlzeiten in der Kindertagespflege helfen würde. Wo sehen Sie Möglichkeiten der Verbesserung? (offen)

VERBESSERUNGSMÖGLICHKEITEN ZUR ORGANISATION UND GESTALTUNG VON MAHLZEITEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE AUS SICHT DER HIERZU BEFRAGTEN PRAXIS-AKTEURE



Die Perspektive der Tagesmütter/-väter



n = 529 (Pädagogisches Personal Kindertagespflege)

Frage: Bitte teilen Sie uns hier noch mit, was Ihnen in der Organisation und Gestaltung der Mahlzeiten in der Kindertagespflege helfen würde. Wo sehen Sie Möglichkeiten der Verbesserung? (offen)

Eine Einrichtung im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Herausgeberin:

Bundesanstalt für Landwirtschaft
und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

vertreten durch den Präsidenten,
Herrn Dr. Hanns-Christoph Eiden

Telefon: 0228 / 6845-0
Telefax: 0228 / 6845-3444
E-Mail: info@ble.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß
§ 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 114 110 249

Redaktion:

Bettina Storch, BLE

Text:

GESS Gesellschaft für Software in der
Sozialforschung mbH, Judith Baruschke,
Hamburg

www.gessgroup.de

Gestaltung: freygestaltet, Judy Frey,
Schornsheim

© BLE 2022